

Z

Lassen Sie jetzt in der Zeit der Jahrhundertfeiern eines der besten Erinnerungsbücher an die große Zeit nicht auf Lager fehlen!

„Ein Ehrenblatt zum hundertjährigen Gedächtnis, in dem sich der verstorbene greise Meister deutscher Erzählungskunst selber ein weiteres ruhmvolles Denkmal gesetzt hat. Die patriotische Geschichte der Jahre unmittelbar vor den Befreiungskriegen zu vermenslichen, poetisch zu beseelen, ist dem Dichter restlos gelungen. Die Sprachbehandlung ist über jedes Lob erhaben, knapp, markig, kernhaft; jedes Wort ist mit Wucht und sinnvollem Nachdruck hingeseht. Deutsch im besten Sinne, auch nach seiner Form, ist so diese Dichtung, die uns die vorleuchtenden Gestalten einzelner deutscher Helden in einer Zeit kläglichen Niedergangs und unwürdiger Knechtung unserer Nation vor Augen rückt.“ (Norddeutsche Allgemeine Zeitung.)

„Über Fensens Kunst viele Worte zu machen erübrigt sich, sein Bild als eines der vornehmsten und edelsten Erzähler unserer Zeit steht fest. Trotzdem soll mit besonderem Nachdruck auf dieses Werk hingewiesen werden, denn es verdient es wahrhaft, ein deutsches Hausbuch zu sein und einen Leserkreis zu finden, der nach Tausenden und Tausenden zählt.“ (Die Gartenlaube.)

# Wilhelm Fensen: Deutsche Männer

Geschichtlicher Roman  
Mit charakteristischer wirkungs-  
voller Umschlagzeichnung von  
Paul Horst-Schulze

Brosch. M. 3.50 ♦ Gebdn. M. 4.50

Vorzugsangebot  
bar mit 50% anbei!

Brethlein & Co. S. m. b. H. Leipzig

Der neue **Güldner** ist soeben erschienen!

Z

## Güldners Kalender für Betriebsleitung und praktischen Maschinenbau.

Begründet von Hugo Güldner im Jahre 1891.  
22. Jahrgang 1914.

Herausgegeben v. Ingenieur Alfred Freund, Leipzig.

2 Teile. I. Für den Arbeitstisch. II. Für die Tasche geb. 900 Seiten mit ca. 500 Abbildungen.

Preis: In Leinenband M. 3.—. In elegantem Brieftaschenlederband M. 5.—

Bezugsbedingungen: bar M. 2.20; à cond. M. 2.25;  
in Leder bar M. 3.75; 7 Exemplare mit 40%  
= M. 12.60 bar

Die neue Stoffeinteilung, die dem „Güldner“ viele neue Freunde gewonnen hat, ist auch in der Ausgabe 1914 beibehalten worden. Der Umfang des ersten Bandes ist wiederum stark angewachsen, ohne jedoch unhandlich geworden zu sein. Die neuesten praktischen und wissenschaftlichen Erfahrungen und Fortschritte hat der Verfasser gesammelt, um den „Güldner“ immer auf der Höhe der Zeit zu erhalten und seine praktische Verwendbarkeit zu erhöhen. Durch ein ausführliches Sachregister ist das Auffinden jeder gewünschten Auskunft in wenigen Sekunden ermöglicht.

Interessenten sind alle Besitzer und Leiter maschineller Anlagen jeder Art, Betriebsbeamte, Ingenieure, Techniker, Konstrukteure, Werkmeister, Monteure und solche, die es werden wollen, Studierende an Maschinenbauschulen, technischen Hochschulen etc. etc.

Zettel anbei.

Prospekte gratis.

Verlag H. A. Ludwig Degener, Leipzig.

### Zur Beachtung!

Von unserem in Nr. 228 des Börsenblattes angezeigten Verlagswerke

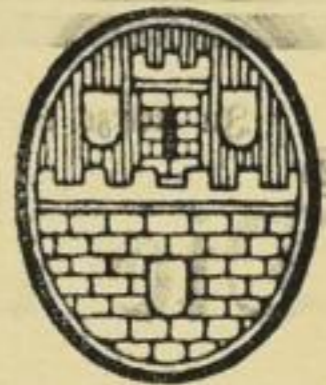
Schlie-Ebert, Bürgerkunde und Volkswirtschaftslehre. M. 3.— ord.

Liefere wir bei Bezug von 100 auf einmal für M. 250.— ord., M. 200.— bar.

Seemann & Co., Leipzig.

### Zur Beachtung!

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müssen wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bei der Geschäftsstelle vorliegen.



Z

Demnächst erscheint:  
Jahrbuch des kunsthistorischen Instituts der k. k. Zentral-Commission für Denkmalpflege

Herausgegeben von  
Professor Max Dvořak  
Band VI. 1912. gr. 8°. Ca. 300 S. mit 200 Abbildungen

Preis M. 20.—

Steht à c. zu Diensten.  
Wien, Oktober 1913.

Anton Schroll & Co.

1241\*